



Sammlung Theaterzettel

Maskenball im großen Saal

1837-02-07

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Dienstag, den 7. Februar, 1837.

Im großen Saale:

Masken-Ball.

Ordnung.

- 1) Der Tanzsaal wird Abends um 7 Uhr geöffnet.
- 2) Im Saale kann man nur mit Masken oder Maskenzeichen erscheinen.
- 3) Außer der Wache darf im Tanzsaale Niemand ein Seiten- oder anderes Gewehr tragen.
- 4) Ueberkleider, Degen, Sporn u. s. w. können am Eingange an besonders aufgestellte vertraute Personen abgegeben werden. Man erhält dafür eine Nummer, welche dem abgegebenen Stücke aufgeheftet wird, und die Empfänger sind dafür verantwortlich.
- 5) Niemand kann, ohne ein Galleriebillet besonders zu lösen, aus dem Saale auf die Gallerie gehen.
- 6) Der Eintrittspreis ist:
In den Saal: Für einen Herrn 1 fl. 21 fr.
Für eine Dame 1 fl. 12 fr.
Auf die Gallerie — 24 fr.
- 7) Die Pause zwischen Nacht- und Tagball ist von 12 — 1 Uhr.

Die Musik ist der Leitung des Herrn Hofmusikus Anton Mohr übertragen, welcher für die Auswahl der neuesten beliebtesten Walzer und anderer Tanzstücke sorgen wird.